

FEHLERTYPOLOGIE

Kategorie	Ref.	Unterkategorie
Vergabe öffentlicher Aufträge - Bekanntmachung und Spezifikation	1.1	Auftragsbekanntmachung nicht veröffentlicht oder ungerechtfertigte direkte Auftragsvergabe (d.h. rechtswidriges Verhandlungsverfahren ohne vorherige Veröffentlichung einer Auftragsbekanntmachung)
	1.2	Künstliche Aufteilung von öffentlichen Bau-/Dienstleistungs-/Lieferverträgen
	1.3	Keine Begründung, warum ein Auftrag nicht in Lose unterteilt wurde
	1.4	Nichtbeachtung - der Fristen für Angebotseinreichung; oder – der Fristen für die Abgabe der Anträge auf Teilnahme; oder keine Verlängerung der Fristen für die Angebotseinreichung, wenn wesentliche Änderungen an den Auftragsunterlagen vorgenommen wurden
	1.5	Nicht genug Zeit für potentielle Bieter/Bewerber, um die Auftragsunterlagen zu erhalten, oder Einschränkungen für den Erhalt von Ausschreibungsunterlagen
	1.6	Verlängerung der Frist für die Angebotseinreichung nicht veröffentlicht oder Frist für die Angebotseinreichung nicht verlängert
	1.7	Fälle, in denen die Anwendung eines Verhandlungsverfahrens oder eines wettbewerblichen Dialogs nicht gerechtfertigt ist
	1.8	Nichteinhaltung des in der Richtlinie festgelegten Verfahrens für elektronische Auftragsvergabe und Sammelbeschaffungen
	1.9	Keine Veröffentlichung der Auswahl- und/oder Zuschlagskriterien (und ihrer Gewichtung), der Bedingungen für die Auftragsausführung oder der technischen Spezifikationen in der Auftragsbekanntmachung oder Beschreibung der Zuschlagskriterien und ihrer Gewichtung nicht ausführlich genug oder Klarstellungen/zusätzliche Informationen nicht übermittelt/veröffentlicht
	1.10	Anwendung von - Ausschluss-, Auswahl- und Zuschlagskriterien oder - Bedingungen für die Auftragsausführung oder technischen Spezifikationen, die wegen ungerechtfertigter nationaler, regionaler oder lokaler Präferenzen diskriminierend sind
	1.11	Anwendung von - Ausschluss-, Auswahl- und Zuschlagskriterien oder - Bedingungen für die Auftragsausführung oder - technischen Spezifikationen, die nicht im Sinne der oben genannten Art von Unregelmäßigkeit diskriminierend sind, die aber dennoch den Zugang von Wirtschaftsteilnehmern beschränken
	1.12	Unzureichende oder ungenaue Definition des Auftragsgegenstands
	1.13	Beschränkung der Vergabe von Unteraufträgen

Kategorie	Ref.	Unterkategorie
Vergabe öffentlicher Aufträge - Bewertung der Angebote	1.14	Änderung von Auswahlkriterien (oder technischen Spezifikationen) nach Öffnung der Angebote oder falsche Anwendung dieser Kriterien/Spezifikationen
	1.15	Bei der Bewertung der Angebote Anwendung von Zuschlagskriterien, die sich von den in der Auftragsbekanntmachung oder in den Spezifikationen genannten Kriterien unterscheiden, oder Bewertung anhand zusätzlicher, nicht veröffentlichter Zuschlagskriterien
	1.16	Unzureichender Prüfpfad für die Auftragsvergabe
	1.17	Verhandlung während des Vergabeverfahrens einschließlich Änderung des Angebots, das den Zuschlag erhält, während der Bewertung
	1.18	Unrechtmäßige vorherige Einbeziehung von Bewerbern/Bietern durch den öffentlichen Auftraggeber
	1.19	Verhandlungsverfahren mit wesentlicher Änderung der in der Auftragsbekanntmachung oder den Spezifikationen genannten Bedingungen
	1.20	Nicht gerechtfertigte Ablehnung außergewöhnlich niedriger Angebote
	1.21	Interessenkonflikt mit Auswirkung auf das Ergebnis des Vergabeverfahrens
	1.22	Angebotsabsprache (festgestellt durch eine Wettbewerbs-/Kartellbehörde)
Vergabe öffentlicher Aufträge - Auftragsausführung	1.23	Änderungen der in der Auftragsbekanntmachung oder den Spezifikationen festgelegten Bedingungen
Vergabe öffentlicher Aufträge - Sonstiges	1.24	Sonstige
Staatliche Beihilfe	2.1	Nichtanmeldung staatlicher Beihilfe
	2.2	Falsche Beihilferegulung angewandt
	2.3	Beihilferegulung falsch angewandt
	2.4	Anforderungen für Begleitung/Monitoring nicht erfüllt
	2.5	Referenzinvestition in der relevanten Beihilferegulung nicht berücksichtigt
	2.6	Keine Berücksichtigung von Einnahmen in der relevanten Beihilferegulung
	2.7	Keine Beachtung des Anreizeffekts der Beihilfe
	2.8	Beihilfeintensität nicht beachtet
	2.9	Überschreitung der Geringfügigkeitsschwelle
	2.10	Fehler bei der Anwendung der DAWI- Vorschriften
	2.11	Sonstige staatliche Beihilfe
Einnahmen erwirtschaftende Projekte	3.1	Falsche Behandlung der durch ein Vorhaben erwirtschafteten Einnahmen
	3.2	Fehlerhafte Berechnung der Finanzierungslücke
Fehlende Belege oder Unterlagen	4.1	Fehlende bzw. fehlerhafte Belege oder Unterlagen
	4.2	Fehlender oder unvollständiger Prüfpfad

Kategorie	Ref.	Unterkategorie
Nicht förderfähiges Projekt	5.1	Projekt nicht förderfähig
	5.2	Projektziel nicht erreicht
Rechnungslegungs- und Rechenfehler auf Projektebene	6.1	Rechnungslegungs- und Rechenfehler auf Projektebene
Sonstige nicht förderfähige Ausgaben	7.1	Ausgaben vor oder nach dem Förderzeitraum angefallen
	7.2	Ausgaben nicht vom Begünstigten bezahlt
	7.3	Ausgaben ohne Verbindung zum Projekt
	7.4	Ausgaben außerhalb des förderfähigen Gebiets angefallen
	7.5	Nicht förderfähige Mehrwertsteuer oder andere Steuern
	7.6	Nichteinhaltung der Vorschriften für den Erwerb von Immobilien oder Grundstücken
	7.7	Begünstigter nicht förderfähig
	7.8	Doppelfinanzierung
	7.9	Sonstige nicht förderfähige Ausgaben
Umweltvorschriften	8.1	Nichteinhaltung von Umwelanforderungen (Natura 2000, Umweltverträglichkeitsprüfung usw.)
Gleichstellung/Nichtdiskriminierung	9.1	Nichteinhaltung des Grundsatzes der Chancengleichheit
Informations- und Kommunikationsmaßnahmen	10.1	Begünstigter nicht über die EU-Unterstützung informiert-
	10.2	Fehlen eines Hinweisschilds
	10.3	Fehlen einer Erinnerungstafel
Vereinfachte Kostenoptionen	11.1	Falsche Methodik (nicht vorab festgelegt, fair, überprüfbar bzw. ausgewogen)
	11.2	Falsche Anwendung der Methodik (Standard oder andere)
Wirtschaftliche Haushaltsführung	12.1	Nichteinhaltung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung
Datenschutz	13.1	Nichteinhaltung der Datenschutzvorschriften
Leistungsindikatoren	14.1	Fehlerhafte Output-Daten
	14.2	Fehlerhafte Ergebnisdaten
Sonstiges	15.1	Sonstiges